

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Fortschreibung Wohnbauflächenatlas

Nach rund 3-jährigen Vorbereitungen in verschiedenen Gremien hat Ettlingen seit 2016 einen gültigen Wohnbauflächenatlas. In den vergangenen Jahren wurden daraus verschiedene Wohngebiete in der Kernstadt und den Ortsteilen entwickelt, wodurch die Einwohnerzahl von Ettlingen auf dem gewünschten Niveau gehalten werden konnte. Ausgehend von neuen Entwicklungen wie beispielsweise der Flächenentwicklung Feuerwehrhaus Berg oder dem Elba-Areal, und geänderte Rahmenbedingungen wie dem fortgeschriebenen Flächennutzungsplan oder den längeren Verfahrenszeiten, ist auch die Fortschreibung in Form des Wohnbau- und Gewerbeflächenatlases notwendig und sinnvoll. Der Wohnbau- und Gewerbeflächenatlas bleibt weiterhin das zentrale Steuerungsinstrument für den Gemeinderat und die Verwaltung, um die Einwohnerzahlen konstant zu halten und genügend Flächen für Gewerbe und damit wichtige Arbeitsplätze in Ettlingen zur Verfügung zu stellen. Im weiteren Verfahren, wenn die aktuell priorisierten Wohnbaugelände neu gelistet und um neue Innenentwicklungsflächen für Wohnen und Gewerbe erweitert wurden, erfolgt die Gliederung, welches Vorhaben zeitlich geplant werden soll. In alle Planungsschritte sind die betroffenen Ortschaftsräte und der Gemeinderat mit einbezogen. Sowohl in den Ortschaftsräten als auch im Gemeinderat werden wir eine Auge darauf richten, dass eine ausgewogene Entwicklung der Wohn- und Gewerbeflächen in der Kernstadt und den Ortsteilen stattfindet.



Heiko Becker, Stadtrat und Ortsvorsteher von Schluttenbach
heiko.becker@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de

**CHRISTA
BECKER-BINDER**



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

STADTRÄTIN
CHRISTA.BECKER-BINDER@ETTLINGEN.DE

Der Zyklus des Bauens und Wohnens

Der 2016 erstellte Wohnbauflächenatlas soll fortgeschrieben werden. Dieses Instrument hat eine gewisse Steuerfunktion und soll u. a. dabei helfen, innerstädtische Flächen zu nutzen und Boden im Außenbereich zu schonen. Das hat sich bewährt, konnte doch ein großes Potenzial an Innenentwicklungsflächen für den Wohnbau genutzt werden. Leider gibt es noch immer Leerstand, sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen. Schade, denn hier könnte weiterer Wohnraum für junge Familien geschaffen werden. Doch auch für Menschen, die in ihrem Wohnort älter werden, aber nicht mehr alleine in einem familiengerechten Haus verbleiben möchten, brauchen wir mehr seniorenrechtliche Wohnangebote, wie es z.B. in Oberweier und Bruchhausen gut gelungen ist. Dieses Konzept müssen wir weiterverfolgen, z.B. in Ettlingen-West und in der Kernstadt. Zu beobachten ist, dass in den letzten 2-3 Jahren Häuser, die in den 70ern gebaut wurden, inzwischen saniert und von Familien neu bewohnt werden. Einen solchen Schub kann man in den nächsten 10-20 Jahren für die Häuser und Wohnungen aus den 80er/90er Jahren erwarten. Diesen Zyklus sollten wir einbeziehen, noch bevor die für diesen Zeitraum geplanten Wohngebiete realisiert werden.



Ihre Christa Becker-Binder
https://grüne-ettlingen.de

Wir kümmern uns!



www.spd-ettlingen.de

Was bedeutet eigentlich Wärmeplanung?

Bis vor wenigen Jahren war die Gasheizung für viele Hauseigentümer erstrebenswert. Der Klimawandel und der Angriff Russlands auf die Ukraine lässt uns dies nun anders sehen. Aber was sind die Alternativen? Während Photovoltaik und Solarthermie weitestgehend akzeptiert sind, ist die Windkraft heftig umstritten. Andere Techniken, wie beispielsweise Tiefengeothermie und Biomasse werden oftmals nur am Rande betrachtet. Kommunen über 20.000 Einwohnern sind aufgefordert, bis zum Jahresende eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Vergangenen Dienstag lud die Stadt Ettlingen zu einer Infoveranstaltung ein, die den Bürgerinnen und Bürgern den ersten Entwurf der Stadt vorstellte. Bis zum 12. November ist dieser Plan unter www.ettlingen.de/waermeplanung und im Planungsamt einsehbar. Dennoch stellt sich für viele Hauseigentümer und Eigentümerversammlungen die Frage, welche Anforderungen, technische Möglichkeiten und rechtlichen Voraussetzungen auf sie zukommen, zumal ein großer Teil der Heizungen bereits recht alt ist und in absehbarer Zeit erneuert werden sollte. Daher laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Infoveranstaltung am Montag, 13. November 2023, 19.00 Uhr, Karl-Still-Haus, Im Ferning 8 ein: **„WELCHE IST DIE RICHTIGE. Was kommt nach der Öl- und Gasheizung?“** Vertreter der Umweltagentur, der Stadtwerke und der Firma Viessmann stehen als Referenten zu Verfügung und beantworten gerne auch Ihre Fragen.



Dörte Riedel, SPD-Stadträtin

Aufwandsentschädigung für Kommunalpolitiker

Die Aufwandsentschädigungen für Gemeinde- und Ortschaftsräte, sowie für ehrenamtliche Wahlhelfer sollen steigen und an die Tarifentwicklung des öffentlichen Dienstes angepasst werden. Der monatliche Zeitaufwand für Gemeinderäte wird auf ca. 30 Stunden geschätzt. Für Fraktionsvorsitzende kommen zwischen 20 und 30 Stunden hinzu. Die bisherige Entschädigung für Gemeinderäte stammt aus dem Jahr 2014, für die Ortschaftsräte aus 2019. Ich nutze hier die Gelegenheit die bisherigen und künftigen Entschädigungssätze vorzustellen und damit auch gleich die häufige Frage, wieviel denn ein Gemeinderat "verdient", zu beantworten. Die Entschädigung für Ortschaftsräte soll von monatlich 40 € auf 50 € steigen. Die Gemeinderäte sollen statt bisher 300 € künftig 400 € im Monat bekommen. Fraktionsvorsitzende beziehen bisher je nach Fraktionsgröße zwischen 200 € und 300 € und sollen künftig zwischen 250 € und 390 € erhalten. Die Fraktionsentschädigung soll von 153,39 € auf 200 € steigen. Der Zuschuss pro Fraktionsmitglied soll von 30 € auf 40 € erhöht werden. Die Entschädigung für die Wahlhelfer soll von pauschal 60 € auf 100 € erhöht werden. Ettlingen liegt mit den neuen Sätzen im Mittelfeld vergleichbarer Kommunen. Der Verwaltungsausschuss hat mehrheitlich empfohlen, dass die erhöhte Entschädigung für die Wahlhelfer sofort, die für die Gemeinderäte erst im Juli 2024 in Kraft treten soll. Das letzte Wort hat der Gemeinderat.



Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion
www.fwfe.de



www.afd-ettlingen.de



Bleibt der Gemeinderat standhaft?

Im Mai 2019, zwei Wochen vor der letzten Kommunalwahl, hatte der Gemeinderat den Ausbau von Windkraftanlagen auf Ettlinger Gemarkung abgelehnt, da „ein sehr hohes natur-schutzfachliches Konfliktpotenzial (Landschafts- und Ortsbild sowie Artenschutz) vorliegt“. Auch bestand die Gefahr, zahlreiche Wählerstimmen zu verlieren, vor allem in den von Turbinenlärm und Immobilienpreisverfall bedrohten Höhenstadtteilen.

Inzwischen werden die von Windkraftanlagen verursachten wirtschaftlichen, gesundheitlichen und ökologischen Schäden immer offensichtlicher. Trotz Subventionen in dreistelliger Milliardenhöhe wird die Stromversorgung teurer, unsicherer und instabiler. Ganze Industriezweige gehen zugrunde oder verlassen das Land. Die gesundheitsschädliche Wirkung von Infraschall wurde in mehreren medizinischen Publikationen nachgewiesen. Selbst Tiere sind davon betroffen: In Norwegen wird nun ein Windpark stillgelegt, da Rentiere die Windräder auf eine Entfernung von zehn Kilometer meiden. Die ökologischen Schäden sind vor allem in Waldgebieten verheerend. Der verdichtete, unbeschattete Waldboden trocknet aus und Bäume am Rand der Rodung sterben nach und nach ab.

Zu hoffen ist deshalb, dass der Gemeinderat standhaft bleibt und auch den erneuten Vorstoß des Regionalverbands RVMO ablehnt, 1,8% der Region für den Bau von Windkraftanlagen auszuweisen. Die geplanten Ettlinger Vorranggebiete liegen alle im gemeindeeigenen Wald. Dieser darf auf keinen Fall an Windparkbetreiber verkauft oder verpachtet werden.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Ballschule für 6- und 7-Jährige.

Wir freuen uns, dass wir seit 6.11.2023 die Ballschule für die 6- und 7-Jährigen wieder anbieten können.

Immer montags von 18:00 bis 19:00 Uhr im Spiegelsaal der Wilhelm Lorenz Realschule.

Ballschule
(6-7 Jahre)

Es geht wieder los!

Ab: 06.11.2023

Wann: Montags von 18:00-19:00 Uhr

Wo: Im Spiegelsaal
der Wilhelm Lorenz Realschule

Adresse: Karl-Friedrich-Straße 24,
76275 Ettlingen

Um Anmeldung wird gebeten.
Bitte an: turnen@ssv-ettlingen.de

Plakat: Vanessa Haag

Abt. Fußball

Fußball 1. Mannschaft

SSV Ettlingen – SV Völkersbach 5:0

Bei widrigen Wetterbedingungen demonstriert der SSV seine starke Form und bezwingt die Völkersbacher souverän mit 5:0.

Die erste Spielszene, ein wichtiger Lattenschuss des erneut stark aufspielenden Wemba Chebou, erwies sich als richtungsweisend für das ganze Spiel. Ettlingen spielte sich eine ganze Reihe an guten Chancen heraus, die der Völkersbacher Schlussmann jedoch zu Beginn noch vereiteln kann. Den wichtigen Dosenöffner besorgt in der 29. Minute Brunello. Er bringt einen Freistoß aus dem Halbfeld gefährlich vor das Tor und unter Einlaufen von Koch landet der Ball schließlich nach einem Aufspringer neben dem verdutzten SVV Keeper im Tor. Das 2:0 resultiert keine fünf Minuten später nach einer starken Einzelleistung Wemba Chebou's, der mit dem Ball an mehreren SVVlern vorbeizänzelt, und nur durch ein Foul gestoppt werden kann. Den anschließenden Strafstoß verwandelt Ettlingens Torjäger Abazi im Nachschuss. Nach der Halbzeit zeigt sich dasselbe Bild: Ettlingen erspielt sich eine Vielzahl an guten Chancen, scheitert jedoch wie-

derholt am starken SVV Keeper Rausch. Dann, in der 60. Minute, erweist sich selbst dieser als chancenlos. Eingeleitet durch Lukas Seifrieds Powerkopfball, schließt Abazi einen Konter mustergültig ab. Im Anschluss belohnt sich Ettlingen für ein starkes Pressing und Abazi markiert seinen 14. Saisontreffer. Den finalen Treffer erarbeitet sich schließlich Koch durch einen spektakulären Lauf und daraus resultierenden Elfmeter, den der Gefoulte selbst versenkt. Hervorzuheben ist außerdem Völkersbachs Wille, auch beim Stand von 0:5 noch einen Ehrentreffer zu erzielen. Dies bleibt dem SVV allerdings verwehrt durch Ettlingens Torwart Denndörfer und das Aluminium.

Der zweite 5:0-Sieg in Folge spricht eine deutliche Sprache, Ettlingen scheint gewappnet für die richtungsweisenden letzten Partien der Hinrunde.

Am kommenden Sonntag gastiert der SSV mit beiden Teams beim FC Busenbach, Anstoß ist um 12 bzw. 14:30 Uhr.

Abt. Leichtathletik

Lisa Merkel gewinnt München-Cross

Bereits in Topform für die in den kommenden Wochen anstehende Crosslaufsaison präsentierte sich Lisa Merkel beim national hochkarätig besetzten Crosslauf um und auf dem Olympiaberg neben dem Olympiastadion in München. Auf der 6,6 Kilometer langen Strecke des Hauptlaufes mit vielen nationalen Spitzenläuferinnen setzte sich Lisa Runde für Runde weiter von ihren Konkurrentinnen ab. Nach 23:44 Minuten überquerte die Biologie-Studentin als Siegerin sowohl bei den Juniorinnen U23 als auch bei der Frauenwertung die Ziellinie und ließ die Konkurrenz um zehn Sekunden hinter sich.

Erklären konnte sich Lisa den Sieg selbst nicht so richtig, da sie den Wettkampf nach ihrem Wiedereinstieg ins Training als „Trainingslauf“ nehmen wollte und erstmal rein nach „Gefühl“ losgelaufen war. Die Strecke kam ihr dabei entgegen - nicht zu matschig und mit zwei, drei steileren Bergpassagen, die zwar auch Lisa Kraft kosteten, die aber für sie als Leichtgewicht durchaus Vorteile brachten.

Am 11. und 19. November folgen für Lisa nun mit den Crossläufen in Pforzheim und Darmstadt weitere Stationen, ehe am 25. November in Perl die Deutschen Meister im Crosslauf gekürt werden und dabei auch die Startplätze für die Cross-Europameisterschaft in Brüssel (9.12.) vergeben werden. Als Siebte der diesjährigen U23-Europameisterschaften über 5.000 m kann sich Lisa berechnete Hoffnungen auf eine Nominierung für diese Cross-Europameisterschaften machen.

Top Platzierungen von SSV Athleten in der Deutschen Bestenliste 2023

Inzwischen hat der Deutsche Leichtathletikverband die Bestenlisten 2023 für die Stadion-Leichtathletik veröffentlicht, und erfreulicherweise sind auch in diesem Jahr wieder **SSV Athleten in diesen Bestenlisten ganz weit vorne zu finden.**